



Fortuna-Echo



Punktspiel der Landesliga, Staffel Nord

Fortuna Babelsberg – Rot-Weiß Prenzlau

Sonnabend, 11. Oktober 2003, 15 Uhr, Sportplatz Am Stern



DIE TRAININGSBETEILIGUNG bei Fortuna ist immer sehr gut. Nur sollte sich das auch viel mehr auf die Punktspiel[!]ergebnisse auswirken.

Vor dem Anstoß

Liebe Babelsberger Fußballfreunde

Das vierte Heimspiel der diesjährigen Saison steht an, ich begrüße ganz herzlich Am Stern unsere Gäste vom FSV Rot Weiß Prenzlau. Ebenfalls einen herzlichen Gruß gilt dem heutigen Schiedsrichterkollektiv um den Sportskameraden Stefan Hübner aus Borkheide.

Dieses Spiel ist für unsere Mannschaft eine delikate Aufgabe. In der letzten Saison waren es gerade die Prenzlauer die unsere Erfolgsserie unterbrechen konnten und sich somit im Mai entscheidend vom drohenden Abstieg retteten. Überhaupt sahen wir gerade gegen unsere Gäste oft nicht gut aus, allerdings gelang es uns sie vor einem Jahr im Pokal durch ein Tor in der Schlussminute mit 1:0 zu eliminieren. An diesen Erfolg müssen wir heute anknüpfen, dieses Spiel wird richtungweisend, in welchen Tabellenregionen wir uns in den nächsten Monaten bewegen. Mit der Rückkehr von Norbert Mohr hoffe ich auf eine Stärkung des Selbstbewusstseins aller, auf eine ruhige (vielleicht aus der Abwehr heraus. Vorne läuft Manuel Brunow bisher einem Torerfolg hinterher. Unterstützt ihn alle, muntert ihn auf, ich bin mir sicher das dann der Fluch der Torlosigkeit der Vergangenheit angehört

Beim Gastspiel in Lehnin soll es verbale abfällige Bemerkungen gegen das Schiedsrichterkollektiv von Zuschauern unseres Vereins gegeben haben. Wir distanzieren uns von solchen Entgleisungen, und ich fordere hiermit wiederholt alle zur Fairness gegenüber den Männern in Schwarz (manchmal auch Gelb) auf. Bei derartigen Disputen ziehen wir als Verein immer den Kürzeren.

Ich wünsche allen Zuschauern ein mindestens genauso attraktives Spiel unserer Mannschaft wie in Lehnin, mit dem Verbleib der drei Punkte bei uns.

H.Domagala

1. Vorsitzender



DIENSTAG RUHETAG

**POOLBILLARD
LIVE SPORT-TV
DART
HAUSMANNSKOST
UND 6X BIER**

**SPORTRESTAURANT
HIEMKE**

**KARL-GRUHL-STR.55
14482 POTSDAM - BABELSBERG
FON 0331 - 74 80 596**

Landesliga aktuell

Der 7. Spieltag, Staffei Nord:

Finow – Eberswalde II 2:1 (0:0). 0:1 Thor-mann (58./Foulelfmeter), 1:1 Teske (73./Foulelfmeter), 2:1 Räck (90.). **Zuschauer:** 100.

Rathenow – Wittenberge 2:4 (1:2). 0:1 Kampehl (13.), 0:2 M. Starck (31.), 1:2 Schmoock (36.), 1:3 Gückel (62.), 2:3 Schmoock (62.), 2:4 M. Starck (64.). **Zuschauer:** 110. **Gelb/Rot:** Otto (Rathenow/80)

Schönow – Nauen 1:1 (0:1). 0:1 Kutzner (5.), 1:1 Natter (48.). **Zuschauer:** 135.

Strausberg – Rüdersdorf 1:1 (1:1). 0:1 Warzecha (15.), 1:1 Heese (37.). **Zuschauer:** 370.

Seelow – Wriezen 2:2 (1:0). 1:0 Krysinski (38.), 1:1 Schulz (60./Foulelfmeter), 2:1 Bit-tencourt (76./Handelfmeter), 2:2 Schulz (78.). **Zuschauer:** 385.

Prenzlau – Borgsdorf 3:3 (1:1). 1:0 Sohn (26.), 1:1 Kraatz (34.), 1:2, 1:3 Hick (63., 72.), 2:3 Leege (77.), 3:3 Schulz (85.). **Zuschauer:** 120. **Gelb/Rot:** Schilling (Prenzlau/87.).

Lehnin – Babelsberg 2:2 (1:0). 1:0 Lindner (15.), 2:0 Geske (59.), 2:1, 2:2 Koschan (75., 81.). **Zuschauer:** 112.

Briesen/Mark – Premnitz 3:2 (1:0). 1:0 Raiko Ballhorn (44.), 1:1 Kersten (48.), 2:1 Moritz (50.), 3:1 Dreßler (72.), 3:2 Schmeling (78.). **Zuschauer:** 119. **Rot:** Pohl (Briesen/83.).

Tabellenstand:

1. Veritas Wittenberge	7	6	0	1	25:15	18
2. MSV Rüdersdorf	7	4	3	0	16:7	15
3. 1. FV Stahl Finow	7	4	2	1	11:7	14
4. Schönower SV	7	4	1	2	12:11	13
5. FV Blau-Weiß Briesen	7	4	0	3	14:12	12
6. FSV Blau-Weiß Wriezen	7	3	2	2	12:13	11
7. FSV Rot-Weiß Prenzlau	7	2	4	1	14:12	10
8. FC Strausberg	7	3	1	3	14:15	10
9. FV Motor Eberswalde II	7	2	3	2	15:12	9
10. BSC Rathenow 94	7	2	3	2	11:12	9
11. SV Kloster Lehnin	7	2	2	3	11:11	8
12. SC Victoria Seelow	7	2	2	3	6:6	8
13. VfL Nauen	7	2	1	4	10:12	7
14. Fortuna Babelsberg	7	1	2	4	11:17	5
15. TSV Chemie Premnitz	7	1	0	6	5:17	3
16. FSV Forst Borgsdorf	7	0	2	5	12:20	2

Staffei Süd: Brieske – Mühberg 3:1, Guben – K. Wusterhausen 2:0, Burg – Laubsdorf 1:1 (0:1), Blankenfelde – Kolkwitz 3:0, Falkenberg – Cottbus-Ost 0:0, Eisenhüttenstadt II – Vetschau 2:0, Döbern – Tettau/Schraden 4:1, Groß Leuthen/Grödtsch – Drebkau 0:1.

1. FSV Brieske/Senftenberg	7	5	2	0	12:4	17
2. SG Burg	7	5	2	0	11:5	17
3. Blau-Weiß Vetschau	7	4	1	2	16:10	13
4. 1. FC Guben	7	3	4	0	12:7	13
5. TSV Tettau/Schraden	7	3	2	2	17:13	11
6. SV Einheit Drebkau	7	2	4	1	8:6	10
7. Eintr. Königs Wusterhausen	7	3	1	3	7:9	10
8. BSV Cottbus-Ost	7	2	3	2	9:5	9
9. SV Döbern	7	2	2	3	17:15	8
10. ESV Lok Falkenberg	7	1	4	2	10:7	7
11. SV Empor Mühberg	7	2	1	4	14:14	7
12. SG Laubsdorf	7	1	4	2	5:9	7
13. BSC Blankenfelde	7	2	0	5	9:13	6
14. Kolkwitzer SV 1896	7	0	5	2	5:10	5
15. FSV Groß Leuthen/Gröd.	7	1	2	4	5:19	5
16. EFC Stahl II	7	1	1	5	6:17	4

Der nächste Spieltag:

Am kommenden Wochenende beginnen im Land die Spiele früher, Anstoß ist dann bereits um 14 Uhr. Fortuna-Anhänger, die ihre Mannschaft zum Auswärtsspiel in Seelow begleiten möchten, sollten daran denken. Es wäre schade, wenn sie die lange Fahrt umsonst antreten und vielleicht zu spät kommen. Ein wenig Unterstützung von draußen wäre ja auch nicht verkehrt. In Seelow wartet zwar „nur“ der Tabellen-12., doch mit der Mannschaft hat es was ganz Besonderes auf sich. Sie hat sich kürzlich mit dem früheren Cottbuser Bundesligaprofi Franklin Bittencourt

verstärkt. Seine bisher zwei Einsätze brachten von den Ergebnissen her noch nicht den Erfolg – zwei Heimspiele gegen Finow (0:1) und Wriezen (2:2) blieben sieglos, doch der Neuzugang scheint ein großer Zuschauermagnet zu sein. 310 Besucher gegen Finow, 385 gegen Wriezen. Es könnte sehr laut werden in Seelow. **9. Spieltag, Sonnabend, 18.10.03, 14 Uhr:** Sbd. 14.00: Finow – Strausberg, Rathenow – Rüdersdorf, Schönow – Eberswalde II, Wriezen – Borgsdorf, Seelow – Babelsberg, Prenzlau – Premnitz, Lehnin – Wittenberge, Briesen/Mark – Nauen.

So wollen sie spielen

Fortuna Babelsberg

- Norbert Mohr (31)
- Robert Blackert (27)
- Daniel Jung (23)
- Martin Müller (28)
- Tilo Reifenstein (20)
- Mirko Steinke (26)
- Timo Supper (31)
- Michael Fischer (33)
- Oliver Goly (34)
- Marco Greupner (30)
- Jörn Hintze (18)
- Oliver Röhl (24)
- Sven Bornmüller (19)
- Manuel Brunow (32)
- Robert Koschan (23)
- Nico Schröder (20)
- Dirk Reinicke (26)
- Christian Pfungsten (21)

Trainer: Dieter Ceranski

Co-Trainer: Ralf Baierl

Betreuer: Jochen Stolzmann

Scoutsrichter: Stefan Hübner (Borkheide)

SRA: Stefan Hanelt (Reetz), Uwe Becker (Potsdam)

Rot-Weiß Prenzlau

- Maik Reichow
- René Storbeck
- Detlef Kluge
- Nico Rüh
- René Schilling
- Reik Werth
- Christian Dorow
- Sebastian Leege
- Danny Wagner
- Stefan Ullrich
- Moustapha Hjoya
- Andreas Lemcke
- Stefan Turner
- Ingo Wewiorra
- Andy Fester
- Sven Jaroschewski
- Sebastian Sohn
- Jerome Schulz

Trainer: Frank Juhl

Co-Trainer: Rainer Spadzinski

Betreuer: Günter Sasse

Der heutige Spieltag:

TSV Chemie Premnitz – SV Kloster Lehnin

Fortuna Babelsberg – FSV Rot-Weiß Prenzlau

FSV Forst Borgsdorf – SC Victoria Seelow

FSV Blau-Weiß Wriezen – 1. FV Stahl Finow

FV Motor Eberswalde II – FC Strausberg

MSV 19 Rüdersdorf – Schönower SV

VfL Nauen – BSC Rathenow 94

FSV CM Veritas Wittenberge – FSV Blau-Weiß 90 Briesen/Mark

Aus dem Verein

Auch der 2:1-Sieg gegen den Ortsnachbarn Eintracht 90 im Kreispokal am vergangenen Sonntag kann nicht darüber hinwegtäuschen, dass es für unsere zweite Mannschaft ganz schwer wird, nach ihrem Abstieg aus der Kreisliga sofort wieder in die höchste Spielklasse des Fußballkreises zurückzukehren. Von bisher sechs Punktspielen hat die Fortuna-Reserve nur eins gewonnen, zweimal spielte sie unentschieden, der Rest wurde verloren Platz neun, nachdem die Hinrunde fast zur Hälfte absolviert wurde – die Tendenz zeigt eher nach unten.

Sicher gibt es Optimisten, die die Hoffnung auf einen Spitzenplatz noch nicht aufgegeben haben. Um diese zu bestätigen, sollte jetzt aber endlich ganz schnell durchgestartet werden. An diesem Sonntag bietet sich den Fortunen eine gute Gelegenheit zu beweisen, dass sie doch zu den stärkeren Mannschaften der 1. Kreisklasse zählen. Auf dem Stern-Sportplatz wird morgen um 15 Uhr der Tabellenführer SG Töplitz empfangen. Sicher wäre bei einem Sieg der Abstand zu den Töplitzern mit sechs Punkten noch immer recht groß. Eine Niederlage allerdings hätte sehr wahrscheinlich das Ende der Aufstiegssträume zur Folge.

Das Vorspiel bestreiten Fortuna III und FSV Ketzin/Falkenrehde II, es beginnt um 13 Uhr. Eine lösbare Aufgabe hat morgen unser Stadtklassenvertreter Fortuna IV bei der zweiten Mannschaft von Eintracht Potsdam West. Beide Teams sind punktgleich, und die Potsdamer stehen dank des etwas besseren Torverhältnisses in der Tabelle um zwei Plätze vor Fortuna. Ihren einzigen Sieg aber haben sie gegen den Tabellenletzten Eintracht 90 Babels-

berg geholt. Gegen den müssen wir noch spielen.

Für die beiden Seniorenmannschaften erübrigen sich heute die Ankündigungen. Die U40 hat heute um 11 Uhr gegen Eintracht Glindow gespielt, um 12.30 Uhr war SG Töplitz bei unseren Ü33 zu Gast.

Tabellenstände: 1. Kreisklasse:

1. SG Töplitz 1922	6	4	2	0	19:11	14
2. Teltow FV 1913 II	5	4	1	0	16:7	13
3. SV Dallgow 47	5	4	0	1	14:8	12
4. Kienberger SV	6	3	2	1	18:8	11
5. Potsdam Kickers 94	5	3	1	1	14:9	10
6. Eintracht Teltow	5	3	1	1	11:6	10
7. Blau-Weiß Pessin	6	3	1	4	14:11	10
8. USV Potsdam	4	2	0	2	7:5	6
9. Fort. Babelsberg II	6	1	2	3	9:10	5
10. Werder II	5	1	2	2	6:7	5
11. ESV Lok Elstal	5	1	1	3	3:7	4
12. FSV Babelsberg 74 II	6	0	3	3	9:18	3
13. Groß Glienicke	6	0	2	4	6:19	2
14. PSU 04 II	6	0	0	6	6:26	0

1. Kreisklasse, Staffel B:

1. FSV Babelsb. 74 III	6	5	1	0	36:8	16
2. Falkensee/Fink III	6	5	1	0	30:5	16
3. Eintr. 90 Babelsberg	5	5	0	0	29:7	15
4. FSV K./Falkenr. II	6	4	1	1	16:5	13
5. Eintracht Teltow II	6	3	2	1	14:7	11
6. Blau-Weiß Pessin II	6	3	1	2	7:16	10
7. FSV Groß Kreutz I	6	3	0	3	23:16	9
8. ESV Lok Elstal II	6	2	0	4	12:22	6
9. Grün-Weiß Golm	6	2	0	4	11:23	6
10. Blau-Weiß Stücken	6	1	2	3	12:22	5
11. Fort. Babelsberg III	6	1	1	4	7:24	4
12. Groß Glienicke II	6	1	0	5	5:27	3
13. Eintracht Glindow II	6	0	2	4	9:14	2
14. Kienberger SV II	5	0	1	4	3:18	1

Zahlen +++ Zahlen +++ Zahlen +++ Zahlen

Die besten Torschützen der Landesliga Nord:

10 Tore: Michael Starck (Wittenberge), **6 Tore:** Thoams Natter (Schönow), Robert Koschan (Babelsberg), **5 Tore:** Mario Warzecha (Rüdersdorf), Dirk Starck (Wittenberge), Silvio Gröger (Nauen), **4 Tore:** Matthias Paschke (Rüdersdorf), Sven Moritz (Briesen), Marco Siegmund, Kevin Schmoock (beide Rathenow), Thomas Doering (Eberswalde II), Daniel Kraatz, Andreas Hick (beide Borgsdorf)

Unser heutiger Gast

Der Prenzlauer Fußball hatte auch schon zu DDR Zeiten einen guten Namen. Die Mannschaft von Lok Prenzlau, später Lok/Armaturen, spielte jahrelang in der DDR-Liga. Nach der Neuformierung im Nordost deutschen Fußballverband war der Nachfolger FSV Rot-Weiß Prenzlau zunächst sogar in der Oberliga vertreten, die damals noch die dritthöchste Spielklasse in Deutschland war. Der frühere Riesaer Oberligatrainer Karl Guttman und Torwart Deleroi, der vorher mit dem FC Vorwärts Frankfurt in der Oberliga gespielt hatte, waren nach 1990 die besten Namen im Prenzlauer Aufgebot. Zu dieser Zeit gab es sogar noch eine leistungsstarke zweite Mannschaft. Diese gehörte zu den Gründungsmitgliedern der Brandenburger Landesliga, wurde aber während der Saison 1993/94 kurzfristig abgemeldet.

Es mag auch an der wirtschaftlichen Situation in der Region gelegen haben, dass die Leistungskurve des FSV Rot-Weiß in den 90er-Jahren immer mehr nach unten zeigte. In der Oberliga kam die Mannschaft von 1991 bis zu ihrem

Abstieg im Jahre 1996 über hintere Plätze kaum hinaus. Rang 11 in der Saison 1994/95 war noch das beste Ergebnis, ein Jahr später wurden die Prenzlauer von 17 Mannschaften ihrer Staffel 17 und rutschten damit erneut eine Etage tiefer. Auch die Verbandsliga war dann nur eine Zwischenstation. Die Platzierung vom ersten Jahr, Rang neun, wurde später nicht wieder erreicht. In der Saison 2000/2001, zwei Jahre nach Fortunas Abstieg, wurden die Prenzlauer auch in dieser Liga Letzter und stiegen ab.

Eine Stabilisierung konnte auch in der Landesliga zunächst nicht erkannt werden. Mit Rang 14 entging man gleich im ersten Jahr nur ganz knapp einer weiteren Talfahrt. Fortuna wurde in dieser Saison Elfter und blieb auch im folgenden Jahr als Achter um fünf Ränge vor den Prenzlauern, die sich zuletzt dank eines 2:1-Sieges am Viertletzten Spieltag in Babelsberg den Klassenerhalt sicherten. Neben Rüdersdorf war Rot-Weiß allerdings das einzige Team, gegen das Fortuna im vergangene Spieljahr keinen einzigen Punkt gewann.

Alle eingesetzten Spieler von Fortuna Babelsberg

SPIELER	MINUTEN	EINS.	E	A	TORE	G	G/R	ROT
1. MANUEL BRUNOW	630	7						
2. OLIVER GOLY	585	7		1		1		
3. ROBERT KOSCHAN	585	7	1		6	4		
4. TILO REIFENSTEIN	540	5				2		
5. MIRKO STEINKE	540	6				1		
6. MICHAEL FISCHER	540	6						
7. DANIEL JUNG	495	6		1		3		
8. MARCO GREUPNER	495	7	2	1		1		
9. MARTIN MÜLLER	429	5		1		3		
10. TIMO SUPPER	374	5		2				
11. REIKO RITTER	270	3						
12. ROBERT BLACKERT	270	3						
13. CHRISTIAN PFINGSTEN	249	3		1				
14. SVEN BORNMÜLLER	206	4	2	2				
15. NICO SCHRÖDER	179	4	1	3	1			
16. OLIVER RÖLL	164	2		1	1			
17. DIRK REINICKE	160	4	3	1				
18. JÖRN HINTZE	97	3	3					
19. NORBERT MOHR	90	1						
20. KEVIN BIGALKE	16	1	1					
21. STEFFEN KRAUSE	16	1	1					

Unsere Nachwuchsabteilung

Am Tag der Deutschen Einheit fand in diesem Jahr zum 1. mal der FORTUNA-EINHEITSCUP für D Junioren Mannschaften statt. Geplant und durchgeführt wurde das Turnier von unseren beiden D-Mannschaften und deren Eltern. Teilnehmen sollten Mannschaften aus dem regionalen Einzugsbereich von Fortuna Babelsberg.

Um 10.30 Uhr wurde das Turnier von den Teams aus Töplitz und unserem Landesligavertreter, der 1. D, eröffnet. Bei strahlendem Sonnenschein und Temperaturen um 22 Grad traten sechs Mannschaften im Vergleich jeder gegen jeden an. Bis 15 Uhr hielt nicht nur das Wetter sondern auch die Kinder mit schönem Fußball mit. Für das leibliche Wohl aller Gäste sorgten neben unserer Vereinsgaststätte auch die Eltern unserer Mannschaften.

Am Ende freuten sich alle Kinder, Eltern, Schiedsrichter und Trainer nicht nur über den Sieger SV Babelsberg 03, sondern auch über ein gelungenes Fußballfest, in welchem insgesamt über 50 Tore zu bewundern waren. Mit neun Treffern war Marvin Hempel von unseren D-Junioren bester Torschütze. Hinter SVB 03 belegten übrigens Fortuna Babelsberg I, SG Michendorf, RSV Eintracht Teltow, Fortuna Babelsberg II und SG Töplitz in dieser Reihenfolge die nächsten Plätze.

Im nächsten Jahr soll es eine Fortsetzung geben und vielleicht ist der FEC in ein paar Jahren zu einem festen Bestandteil in unserem Fußballkreis geworden. **Jörg Woggon**

Die A-Junioren von Fortuna gewannen am vergangenen Sonntag bei Optik Rathenow mit 3:1 und bleiben damit in ihrer Landesliga-Staffel Nord weiter ohne Niederlage. Tabelle

1. MSV Neuruppin	6	5	1	0	24:7	16
2. Motor Eberswalde	7	5	1	1	22:10	16
3. Fortuna Babelsberg	6	4	2	0	19:4	14
4. Eintr. Oranienburg	7	3	4	0	21:11	13
5. SV Falkensee/Fink	7	4	1	2	14:13	13
6. FC Schwedt 02	7	3	2	2	16:16	11
7. Victoria Templin	7	2	2	3	22:19	8
8. Stahl Brandenburg	7	2	2	3	15:17	8
9. 1. FC Finowfurt	7	1	2	4	10:19	5
10. FC 98 Hennigsdorf	7	1	2	4	8:21	5
11. Optik Rathenow	7	1	0	6	12:19	3
12. Blau-Weiß Wriezen	7	0	1	6	4:31	1

Weitere Ergebnisse von unseren Nachwuchsmannschaften am vergangenen Wochenende:

B-Junioren: Fortuna – Pritzwalk 5:1

D-Junioren: Trebbin – Fortuna 0:8

E-Junioren: Teltower FV 1913 – Fortuna 5:2

Das Spiel der C-Junioren gegen Pritzwalk wurde verlegt.

Nächster Punktspieltag in Landesliga- und Landesklasse ist der 18./19.10.

Die Geburtstagskinder des Monats

Folgende Vereinsmitglieder haben im August Geburtstag.

<i>Carsten Trenkler</i>	<i>01.10.1981</i>
<i>René Schmidt</i>	<i>01.10.1965</i>
<i>Julian Bärlicke</i>	<i>02.10.1994</i>
<i>Renate Gottschalkson</i>	<i>02.10.1933</i>
<i>Dustin Mohr</i>	<i>06.10.1995</i>
<i>Ronny Altenburg</i>	<i>10.10.1970</i>
<i>Thomas Fietzke</i>	<i>10.10.1985</i>
<i>André Krüger</i>	<i>14.10.1973</i>
<i>Guido Robé</i>	<i>15.10.1965</i>
<i>Michael Hadrich</i>	<i>16.10.1974</i>

<i>Sebastian Senft</i>	<i>21.10.1982</i>
<i>Harmut Domagala</i>	<i>22.10.1955</i>
<i>Matthias Domagala</i>	<i>24.10.1984</i>
<i>Ines Kappus</i>	<i>24.10.1989</i>
<i>Lutz Diener</i>	<i>27.10.1969</i>
<i>Patrick Doberitz</i>	<i>29.10.1987</i>
<i>Oliver Röhl</i>	<i>30.10.1979</i>
<i>Kevin Bigalke</i>	<i>30.10.1984</i>
<i>Marco Wichmann</i>	<i>30.10.1987</i>
<i>Manuel Baruth</i>	<i>30.10.1991</i>
<i>Steven Elbraudt</i>	<i>31.10.1989</i>

Fortuna-Echo gratuliert recht herzlich.